



Multi-Kulti-Protas

Gerling hat Folgendes geschrieben: Hi Mika,

natürlich muss sich der Autor da Gedanken machen. Ein aufmerksamer Leser (und davon gibt es mehr, als man glauben will) bemerkt es durchaus, wenn plötzlich ein deutscher Polizist mit einem spanischen Kollegen spricht und nirgends erwähnt wurde, dass entweder der Deutsche spanisch spricht, oder die Spanier deutsch. Oder aber beide sich auf Englisch verständigen.

Das muss nun nicht seitenlang erklärt werden.

Ein Nebensatz genügt.

Gut, den Nebensatz am Anfang hab ich zum Glück.

Bei meinem "Kopfuniversum" geht's ja streng genommen um ne Art spezielle, internationale Polizeischule/Akademie (in Norwegen).

Bzw um einige Rektuten jener Schule, die eben aus verschiedenen Teilen der Welt kommen, um dort ihre Ausbildung zu machen. Im Buch selbst geht's aber dann um was völlig anderes (Einsatz jener Protas in einem "Horrorhaus", wo man unter anderem auf einen durchgeknallten Wissenschaftler trifft - da fiel mir jetzt nur vorhin auf, dass der ja wahrscheinlich eher kein Englisch spricht).

Dass die Protas sich untereinander verständigen können, hab ich anfangs bereits erklärt.

Frag mich nur grad noch, ob ich kurz erwähnen soll, dass sie ebenso auch norwegisch verstehen und sprechen. Oder ob das in dem Zusammenhang irgendwie komisch kommt, wenn es da um Leben und Tod geht, Drama and Destruction - und dann erwähne ich irgendwelche Sprachkenntnisse. Das will grade nicht so recht ins Setting passen. -_-

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).